

Chlamydia trachomatis

| | |
|---------------------------------|---|
| Verfahren | Antikörpernachweis Nachweis von DNA |
| Indikation | <ul style="list-style-type: none"> ■ Urogenitale Infektionen (Urethritis, Epididymitis, Proktitis, Zervizitis, Salpingitis, Endometritis), gegebenenfalls Konjunktivitis durch Serogruppe D-K ■ Screening während der Schwangerschaft ■ Perinatale Konjunktivitis/Pneumonie ■ Lymphogranuloma venereum bei Sexualkontakten in Endemiegebieten bzw. bei Männern, die Sex mit Männern haben ■ Ausschluss von Trachom bei Augeninfektionen mit entsprechender Anamnese (Aufenthalt in tropischen Ländern unter mangelhaften hygienischen Verhältnissen) <p>Reaktive Folgeerkrankungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Arthritis, Bursitis, Daktylitis, Reiter-Syndrom, Tenosynovitis |
| Material | <p>Serologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Serum oder Plasma <p>PCR</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erststrahlurin (letzte Miktion soll mindestens 2 Stunden zurückliegen) ■ Urogenitalabstriche in UTM-Medium |
| Methode | <ul style="list-style-type: none"> ■ Qualitativer Nachweis von <i>C. trachomatis</i>-spezifischen IgA- und IgG-Antikörpern mittels Line-Immunoblot ■ Qualitative Multiplex Realtime-PCR für STD-Erreger |
| Lauris-Auftragserteilung | <p>Serologie</p> <p>Serologie Bakterien → Bakteriologie → Antikörper im Serum → <i>Chlamydia trachomatis</i>-Antikörper → <i>C. trachomatis</i> IgG, <i>C. trachomatis</i> IgA</p> <p>PCR</p> <p>PCR/allgemeine Auftragsinformation → Multiplex PCR STD → Multiplex PCR</p> |

***Chlamydia trachomatis*****Weiterführende
Informationen**

Der direkte Erregernachweis mittels PCR ist die diagnostische Methode der Wahl.

Das infektionsserologische Testsystem erlaubt den gleichzeitigen Nachweis von *C. psittaci*-, *C. pneumoniae*- und *C. trachomatis*-spezifischen IgG- und/oder IgA-Antikörpern.

Sind gegen mehrere der untersuchten *Chlamydia*-Spezies Antikörper nachweisbar, ist eine Interpretation aufgrund möglicher Kreuzreaktionen nur in Zusammenschau mit der klinischen Symptomatik und Anamnese möglich.